



<https://blz.li/4586>

FUSSBALL-KREISLIGA: DIE SPIELE VOM HEUTIGEN SONNTAG

Veröffentlicht am 18.09.2022 um 19:07 von Redaktion LeineBlitz

Durch die Treffer von Paul Stiller (12.) und Timo Fabig (65.) setzte sich der **SC Hemmingen-Westerfeld II** beim SV Weetzen durch. "Das war ein hartes Stück Arbeit", sagte SC-Trainer Benjamin Weisschuh. Er richtete ein Sonderlob an Torwart Tobias Brünger, der einige Male dafür gesorgt hat, dass dem Gegner kein Tor gelungen ist. Zudem lobte Weisschuh die vier eingesetzten A-Junioren: "Die haben ihre Sache gegen den unangenehmen Gegner ganz ausgezeichnet gemacht, des hat mir Spaß bereitet, ihnen zuzusehen. Ich bin von ihren Auftritten beeindruckt." Aber die gesamte Mannschaft habe Leidenschaft und Kampfbereitschaft gezeigt.

SC Hemmingen-Westerfeld II: Brünger, Briem, Alpers (66. Bösche), Kranz (84. Vishi), Fabig, Kluw, Brauer, Brandes, Muka, Stiller (73. Kolgeci), Berk. Mit dem 3:0 (2:0)-Heimsieg über den direkten Verfolger und bisher punktgleichen Tabellenzweiten TSV Kirchdorf hat der **TSV Pattensen II** die Tabellenführung der Staffel 3

souverän verteidigt. Der spätere Sieger kontrollierte über die gesamte Spielzeit Ball und Gegner, hätte durchaus noch deutlicher gewinnen können. Leon Kruckemeyer legte das 1:0 (16.) vor, Vincent Loeper erhöhte auf 2:0 (28.) und den Schlusspunkt unter diese einseitige Partie setzte Christian Tausch mit seinem Treffer zum 3:0 (66.). "Die Mannschaft hat ihr bisher bestes Saisonspiel abgeliefert", betonte Pattensens TSV-Trainer Holger Müller Leistung und Ergebnis. Es sei das umgesetzt worden, was vor dem Spiel besprochen worden sei. Dem Gegner sei keine wirkliche Tormöglichkeit eingeräumt worden. **TSV Pattensen II:** Stogniew, Buschold, Ebers, Le. Kurzweil (60. Bartels), Wegener (77. Geisel), Kruckemeyer (65. Tausch), Meyer (68. Maetje), Grönig, L. Hülsmann (80. Bock), Loeper, Lepper. Ein packendes Derby sahen die Zuschauer heute zwischen dem **Koldinger SV** und dem **SV Germania Grasdorf**, bei dem der als Außenseiter geltende KSV am Ende über den 4:3 (1:1)-Sieg jubeln konnte. Zunächst gingen aber die Germanen in Führung, Jan Voßmeyer traf in der 32. Minute zum 1:0. Doch der KSV erwischte heute einen guten Tag und nutzte die Fehler der Gäste gnadenlos aus. So traf Antonio Petrovic sowohl zum 1:1 (45.) als auch zum 2:1 (51.). Nach dem 3:1 durch Amadou Sayon (71.) traf erneut Petrovic zum 4:1 in der 86. Minute. Kurz vor Schluss brachten Jonas Exeler und Alexander Sölter mit ihren Toren noch einmal Spannung in die Partie, letztlich blieb es dabei. KSV-Trainer Nikola Butigan war nach der Partie zufrieden: "Das Spiel hätte eher 6:2 ausgehen müssen. Das 4:3 ist knapper als es eigentlich war. Aufgrund der Vielzahl an Chancen geht der Sieg in Ordnung." Germania-Trainer Jan Hentze ärgerte sich über die eigenen Fehler, die zu den Gegentoren geführt haben: "Wir können nicht zufrieden sein. In den entscheidenden Momenten machen wir vermeidbare Fehler und stehen deshalb am Ende mit leeren Händen da."

Koldinger SV: Partawie, Garbe, Makic (17. Pischel), Nuri, Petrovic, Lucic, Ivancic (88. Weber), Sayon, Lampert, Dagnogo (84. Garlisch), N. Knezevic. **SV Germania Grasdorf:** Pygott, Voßmeyer, Berisha, Ferizi, Wengrzik, Badwal, Züchner, Exeler, Mulaomerovic, Sölter, Schlothauer (64. Paetzmann). Eigentlich war die **SpVg. Hüpede/Oerie** im heutigen Spiel gegen den FC Springe schon nach wenigen Minuten geschlagen, denn zu diesem Zeitpunkt hatten die Gäste schon zwei Tore (2., 4.) erzielt. Doch danach kämpfte sich das Team zurück. Sven Cortnumme traf in der 53. Minute zum 1:2, den Ausgleich markierte Niklas Witt in der 70. Minute. "In der Halbzeit war es etwas lauter als sonst und ab der zweiten Halbzeit haben wir



Abgehoben: Mirza Mulaomerovic (links im Bild) aus der **Grasdorfer Germania** wird von **Gabrijel Ivancic vom Koldinger SV** regelwidrig gestoppt. Die KSVer gehen aus diesem Nachbarschaftsderby als **4:3-Sieger** hervor. / Foto: R. Kroll

uns das Remis verdient. Es war definitiv ein Punkt für die gute Moral der Mannschaft", sagte SpVg-Trainer Willi Bergmann.

SpVg. Hüpede/Oerie: Herrmann, Weigel, Steller, Kimpioka, Hajlovac, Brüggmann, Cortnumme, Bergmann (80. Meyer), Dohnke, Witt, Goldschmidt (80. Müller).